

Redaktion : C. & P. Rime mit Mitarbeitern - 1637 Charmey • Telefon 026 927 22 87 / 079 347 49 90 • Fax 026 927 22 67
 www.echo.ch • echo.charmey@bluewin.ch • Erscheint jeden 2. Mittwoch, Redaktionsschluss Donnerstag 19.00 Uhr
 Jahresabonnement CHF 40.00 / Versand außerhalb der Gemeinde Jaun (auf Anfrage) CHF 60.00

2. Wahlgang der Gemeinderatswahlen am 10. April 2011

5 Sitze und 10 Personen:

Die Qual der Wahl

Von Marlies Remy-Lüthi

Am 20. März wurden Jochen Mooser (Freie Wähler) mit 238 und Jean-Claude Schuwey (CVP) mit 235 Stimmen in die Gemeindeexekutive gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei erfreulichen 69,98%.

Rund weitere 80 Personen erhielten Stimmen, da jeder Bürger wählbar war, nachdem termingerecht nicht so viele Kandidaten wie Sitze zur Verfügung standen. Somit ist Jaun die einzige Gemeinde im Greyerzbezirk, in der ein 2. Wahlgang stattfinden wird.

Von den gewählten Personen konnten sich die zehn (maximal 2 pro Sitz) mit den besten Resultaten für eine weitere Kandidatur bewerben. Eine weitere 11. Person hatte zuwenig Stimmen, um im Rennen zu bleiben.

Im 2. Wahlgang können nur die offiziellen Kandidaten gewählt werden. Eine gemeinsame Liste ist nach kantonalem Wahlreglement nicht erlaubt und somit belegt jeder neue Kandidat eine eigene Liste.

Folgende Kandidaten stellen sich am 10. April zur Wahl:

Mit spitzigem Griffel

- Das Anforderungsprofil an zukünftige Gemeinderäte ist vielseitig. Beim ersten Wahlgang waren denn auch nicht so viele Kandidaten vorhanden wie benötigt wurden. Erst die abgegebenen Stimmen haben zu weiteren Kandidaturen Ausschlag gegeben.
- Als schreibende Familienfrau stellt sich die naheliegende Frage, wer der Kandidaten die Familien mit schulpflichtigen Kindern vertreten wird.
- Des Weiteren ist die Sprachkompetenz in unserer Gemeinde nicht ausser acht zu lassen.
- Ein nicht zu unterschätzender Faktor ist ebenfalls die Belastbarkeit.
- Sicher ist: Perfektion existiert nicht. So können auch während einer Legislatur Kompetenzen erworben und erweitert werden.
- Es bleibt nun an uns Wählern, sich durch den Kopf gehen zu lassen, welche Kandidaten wir für fähig halten unsere Anliegen nach Aussen zu vertreten.

Marlies Remy-Lüthi

Liste Nr. 01 - CVP Jaun				
01.01	Buchs	Aline-Leonie	Sattelbachstrasse 40	1656 Jaun
01.02	Rauber	Lorenz	Jaunpassstrasse 22	1656 Jaun
Liste Nr. 02 - Freie Wähler				
02.01	Buchs	Berthold	Dorfstrasse 9	1656 Jaun
02.02	Buchs	Emil	Tossenstrasse 39	1656 Im Fang
Liste Nr. 03				
03.01	Mooser	Marius	Hauptstrasse 427	1656 Jaun
Liste Nr. 04				
04.01	Buchs	Beat	Dorfbachweg 2	1656 Jaun
Liste Nr. 05				
05.01	Rauber	Peter	Abländschenstrasse 37	1656 Jaun
Liste Nr. 06				
06.01	Schuwey	Roger	Hauptstrasse 108	1656 Im Fang
Liste Nr. 07				
07.01	Rauber	Maria do Carmo	Abländschenstrasse 79	1656 Jaun
Liste Nr. 08				
08.01	Schuwey	Thomas	Klein-Mungstrasse 61	1656 Im Fang

Dem Wahlmaterial werden genaue Anweisungen zur Wahl beigelegt. So ist z. B. das Kumulieren (Wiederholung eines Namen) nicht gestattet und es darf auch nur eine Liste abgegeben werden.

Die Kandidaten, die am meisten Stimmen erhalten, werden als gewählt erklärt (relatives Mehr). Am Sonntag können die Stimmen zwischen 11.00 und 12.00 Uhr auch im Säli im Fang abgegeben werden.



INFOS DER GEMEINDE JAUN

Gemeinderatswahlen vom 10. April 2011 (zweiter Wahlgang)

Die Wahllokale sind wie folgt geöffnet:

Jaun:

Sonntag, 10. April von 10.30 bis 12.00 Uhr im Schulhaussaal

Im Fang:

Sonntag, 10. April von **11.00 bis 12.00 Uhr** im Säli in Im Fang (Feuerwehrlokal)

Vorzeitige Stimmabgabe:

Auf dem Korrespondenzweg gemäss den Weisungen auf dem Stimmrechtsausweis (Unterschrift nicht vergessen). Am Wahl-Sonntag ist die briefliche Stimmabgabe, durch das Einwerfen in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung, nur bis eine Stunde vor Öffnung des Stimmlokals möglich (Art. 18 - Abs. 3 des Gesetzes vom 6. April 2001 über die Ausübung der politischen Rechte) - also **bis um 09.30 Uhr**. Später eingeworfene Wahlunterlagen werden nicht mehr berücksichtigt.

Bemerkungen:

- Betreffend Wahlmodus beachten Sie bitte das Informationsblatt des Wahlbüros, welches Sie zusammen mit den Wahlunterlagen erhalten haben.
- Die Wahlergebnisse werden am Sonntag, 10. April 2011 im Internet unter www.jaun.ch und im Anschlagkasten der Gemeindeverwaltung Jaun veröffentlicht.

www.herzseidank.ch - eine Aktion von Migros-Kulturprozent

➔ Gesucht werden Menschen, die anderen Gutes tun!

- Möchten Sie einer Person danken, die sich immer wieder für Sie einsetzt?
- Kennen Sie Menschen, die anderen unentgeltlich helfen - ausserhalb eines Vereins oder einer Organisation?

Sagen Sie diesen freiwilligen Helferinnen und Helfern öffentlich Dankeschön!

Melden Sie "Ihre" Freiwilligen bei der Aktion "Herz sei Dank!" an und erzählen Sie uns, wo und wie diese helfen. Mit "Herz sei Dank!" möchte das Migros-Kulturprozent das grosse Engagement der unzähligen Freiwilligen, die ausserhalb einer Organisation unentgeltlich arbeiten, sichtbar machen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Jaun oder unter oben stehender Internet-Adresse.

Panathlon International - Club Gruyère

Der Panathlon Club Gruyère sucht zwei junge Sportler aus dem südlichen Teil des Kantons und möchte diese während zwei Jahren finanziell unterstützen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Jaun oder auf folgender Internetseite: www.lagruyere.ch (Rubrik: Panathlon).

A louer

Appartement 3 pces

meublé

Loyer : CHF 700.- /mois

M. Peter Julmy

Unter-Schwendi 19 - 1656 Im Fang

Tél. 026 929 85 22 le soir

Versammlung

Kleinviehversicherung

Freitag 15.4.11 um 20.00 h

im Tea-Room Enzian

Obligatorisch für alle Mitglieder

Das Komitee

Gemeinderatswahl 2011

2. Wahlgang

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,

Namens der CVP und der Freien Wähler gratulieren wir den glanzvoll Gewählten des 1. Wahlgangs, Jochen Mooser und Jean-Claude Schuwey.

Auch wenn unsere weiteren Kandidaten das Absolute Mehr nicht erreicht haben, bleibt die Ausgangslage unverändert: Die offiziellen Kandidaten der CVP und der Freien Wähler - und der von beiden Gruppen nachnominierte Marius Mooser - waren die einzigen Personen, die sich für die Wahl in den Gemeinderat zur Verfügung stellten. Sie haben denn auch klar am meisten Stimmen erhalten.

Unter Berücksichtigung der Regeln für den 2. Wahlgang (keine gemeinsame Liste, keine neue Liste von mehreren Kandidaten) ist die Situation trotzdem einfach und klar: Wir wählen die 5 bestplatzierten des 1. Wahlgangs:

- **BUCHS ALINE-LEONIE, RENTNERIN, JAUN**
- **BUCHS BERTHOLD, KFM. ANGESTELLER, JAUN**
- **BUCHS EMIL, ZIMMERMANN, IM FANG**
- **MOOSER MARIUS, VERSICHERUNGSBERATER, JAUN**
- **RAUBER LORENZ, SEILBAHNFACHMANN, JAUN**

Es ist sehr wichtig, dass wir uns **ein zweites Mal sehr zahlreich an die Urne** begeben und damit die Zukunft der Gemeinde in verantwortungsvolle Hände legen.

Hinweis: Legen Sie **nicht mehr als einen Wahlzettel** ins Stimmcouvert (das wäre ungültig) sondern nehmen Sie eine der Listen unserer Kandidaten und ergänzen Sie diese mit den weiteren Namen.

CVP Jaun

Freie Wähler



Familie Allemann-Tanner
3766 Boltigen
Tel. +41 33 773 63 54
Fax +41 33 773 64 48
info@taverne-jaunpass.ch
www.taverne-jaunpass.ch

Rösti-Woche / Bragùwùcha

in der Taverne auf dem Jaunpass

ab Samstag, 9. April 2011

Diverse knusperige Rösti

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Das Taverne Team

Gemeinderatswahlen 2011

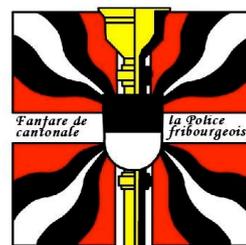
Am 10. April 2011 findet in unserer Gemeinde der zweite Wahlgang statt, um den Gemeinderat zu vervollständigen.

Folgende neue Kandidatinnen und Kandidaten werden sich zur Verfügung stellen :

- | | | | |
|---|-----------------------|------------------------------|---------------------|
| ➤ | BUCHS BEAT | DORFBACHWEG 2 | 1656 JAUN |
| ➤ | RAUBER CARMO | ABLÄNDSCHENSTRASSE 79 | 1656 JAUN |
| ➤ | RAUBER PETER | ABLÄNDSCHENSTRASSE 37 | 1656 JAUN |
| ➤ | SCHUWEY ROGER | HAUPTSTRASSE 108 | 1656 IM FANG |
| ➤ | SCHUWEY THOMAS | KLEIN-MUNGSTRASSE 61 | 1656 IM FANG |

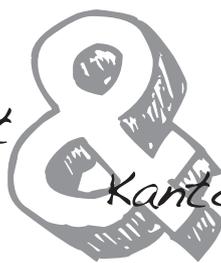
Liebe Jaunerbürgerinnen und Jaunerbürger,
wir empfehlen Euch unsere Kandidatur zu unterstützen.

Herzlichen Dank !



Aperitifkonzert

Musikgesellschaft
Alpenrose Jaun



Musikkorps der
Kantonspolizei Freiburg

Sonntag, 17. April 2011
um 10.30 Uhr
im Cantorama



Programm nach Ansage

EW JAUN ENERGIE AG Jaun

STROMAUSSCHALTUNG

An alle Kunden,
damit Sie weiterhin auf eine zuverlässige, sichere und einwandfreie Stromversorgung zählen können, sind an unseren Anlagen Erweiterungs- und Unterhaltsarbeiten auszuführen. Aus Sicherheitsgründen werden wir deshalb die Energielieferung vorübergehend unterbrechen und zwar am:

FREITAG, 8. April 2011 von ca. 13.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

Die angegebenen Zeiten sind Richtzeiten. Beispielsweise können ungünstige Wettereinflüsse die Ausführung der Arbeiten behindern und sich auf die Dauer der Unterbrechung auswirken.

Änderung der Aus- und Einschaltzeiten behalten wir uns vor.

Bitte beachten Sie, dass bei Elektroarbeiten an Ihren eigenen Anlagen oder Hausinstallationen während der oben angegebenen Ausschaltzeit, dieselben Sicherheitsvorkehrungen zu treffen sind, wie wenn kein Stromunterbruch stattfinden würde.

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Stromlieferant

Société de Musique

L'ÉDELWEISS



1637 Charmey

Gymnastikhalle
CHARMEY

um 20.00 Uhr

Freitag, 8. April 2011
Samstag, 9. April 2011

JAHRESKONZERT

Direktion: Jean-Didier Bellon
Kadetten : Jérémy Overney und Mikaël Jaggi

Eintritt frei

Nach dem Konzert
- Tanz -
- Barbetrieb -



Charmey Tourisme Services SA

Notre société active dans le domaine touristique cherche, afin de compléter son team

Un(e) secrétaire pour l'office du tourisme à 50%

Profil et compétences :

- Sens de l'organisation, flexible et autonome
- Compétence rédactionnelle
- Maîtrise parfaite de la langue française ou allemande avec excellentes connaissances de l'autre langue ainsi que l'anglais
- Connaissances des outils informatiques usuels
- Facilité de contact
- Facilité d'adaptation aux horaires et prestations de l'entreprise
- Une expérience dans un poste similaire serait un avantage

Nous vous offrons un cadre de travail agréable, des activités intéressantes et variées, un salaire et des prestations sociales d'une entreprise moderne.

Entrée en fonction : de suite ou à convenir

Ainsi que :

un(e) apprenti(e) employé(e) de commerce

souhaitant acquérir une formation intéressante, variée et ayant des aptitudes pour les langues.

Entrée en fonction : 1^{er} août 2011

Offre de service sous pli fermé à envoyer jusqu'au 21 avril 2011 à :



Charmey Tourisme Services SA

Direction

Les Charrières 1, case postale 105
1637 Charmey



Pour tous renseignements, tél. 026 / 927 55 80

Alle gehen wahlen !

Im Gemeinderat braucht es Personen, die mit den Einwohnern den Dialog finden, umgänglich sind und die Bevölkerung motivieren können mitzuhelfen, dass Jaun die Eigenständigkeit wahren kann.

Es muss vorwärts gehen und wir müssen uns zukunftsgerichtet entwickeln, denn still stehen heisst rückwärts gehen.

Denken wir einmal an die vielen Millionen, die der Bund und Kanton in den letzten vierzig Jahren zur Versorgung, zur Erschliessung und zur Sicherheit der Einwohner investiert haben. Dies alles, damit Jaun überleben kann.

Nun gilt es, diese Investitionen (Bauwerke) stets gut zu unterhalten und neue dazu zu planen und zu realisieren.

Das ist nur das Eine, kommt dazu Wohnbauförderung, Arbeitsplätze usw.

Das Ziel muss sein, jedes Jahr mehr Einwohner.

Nun das Klima zwischen Gemeinderat und Einwohner muss so sein, dass man gerne einem Ratsmitglied begegnet und sich nicht umdreht, um nicht auf Augenhöhe zu kommen.

Wählen Sie jene Personen, die unseren Vorstellungen entsprechen !

Freie Bauern, Gewerbe und Bürgerpartei

Société de pêche de la vallée de la Jogne

Résultat du Monaco

1 ^{er}	2702	500 frs	6 ^{ème}	2806	50 frs
2 ^{ème}	4403	400 frs	7 ^{ème}	3508	50 frs
3 ^{ème}	3472	300 frs	8 ^{ème}	2535	50 frs
4 ^{ème}	4501	200 frs	9 ^{ème}	3821	50 frs
5 ^{ème}	1963	100 frs	10 ^{ème}	4409	50 frs

Les lots sont à retirer auprès de la caissière, tél. 026 927 23 72 le soir.

7. Amtsviehschau Obersimmental Samstag, 9. April 2011 Markthalle Zweisimmen



chömet cho gugge...



Programm:

- 09.00–12.00 Beurteilung der Kühe und der Jungzüchter-Rinder im Ring mit Kommentar
- 12.00 Apéro für Aussteller, Gäste und Spender
- 12.30–13.30 Mittagspause
- 13.45 Präsentation der Stiere im Ring mit Kommentar
- 14.15 Miss-Wahlen
– Jungzüchter-Rinder
– Schöneuter
– Kühe

Das Organisationskomitee und die Viehzüchter aus dem Obersimmental freuen sich auf Ihren Besuch!

Züchterabend

Samstag, 16. April 2011, 20 Uhr, Mehrzweckhalle St. Stephan

RAIFFEISEN

ZWEISIMMEN



BOLTIGEN



ST. STEPHAN



LENK i. S.



Eine Reminiszenz von 1958

Ein nicht ganz gewöhnlicher Holzhack

Schluss

Von Gabriel Buchs, Im Fang

Leise stand ich auf und plötzlich stand ich bei ihnen. Ich musste sie beruhigen und versichern, „dass iech a kei Geischt bi“. Für die restliche Zeit blieb ich meinem Einzelzimmer treu und schlief weiterhin wie ein Murmeltier. Am Mittag blieben wir im Wald. Wir hatten eine Kochstelle eingerichtet, wo jeder sein „Brägeli“ machen konnte, nur den „Ggaafi“ brühten wir gemeinsam. Als Jüngster in der Equipe wurde ich bestimmt alle Tage im nicht weit entfernten Goldloch das „Ggaafiwasser“ zu holen. Es wird erzählt, dass schon früher Wildheuer das „Ggaafiwasser“ im Goldloch geholt haben.

Zum Goldloch: Das Loch ist mit einem Durchmesser von 1.20 m in reinen Felsen eingemeisselt. Es beginnt mit einem Gefälle von etwa 60 Grad. Nach sechs Metern Tiefe verringert sich das Gefälle. Bis zu dieser Höhe ist das Loch heute mit Wasser gefüllt und verhindert so ein weiteres Vordringen. Der Goldgräber Christian Bischoff aus dem Berner Oberland, hatte im Jahre 1864 mit der Gemeinde Jaun einen Vertrag unterschrieben und ihn nach acht Jahren wieder verlängert. Es wird angenommen, dass der Goldgräber mit seinen Helfern während gut 20 Jahren in den Sommermonaten nach Gold gegraben hat. Christian Bischoff ist am 27. Juni 1894 in Saanen gestorben.

An einem Montagmorgen reichte mir Simon Crausaz heimlich drei kleine, wie Gold glänzende Steine. Etwa in der Grösse einer Baumnuss. Er sagte zu mir: „Wenn du mit dem Wasser vom Goldloch zurück kommst, zeigst du dann diese Steine.“ Ich hatte sofort verstanden worum es ging und auch genau so gemacht. Der Scherz war gelungen und die Aufregung



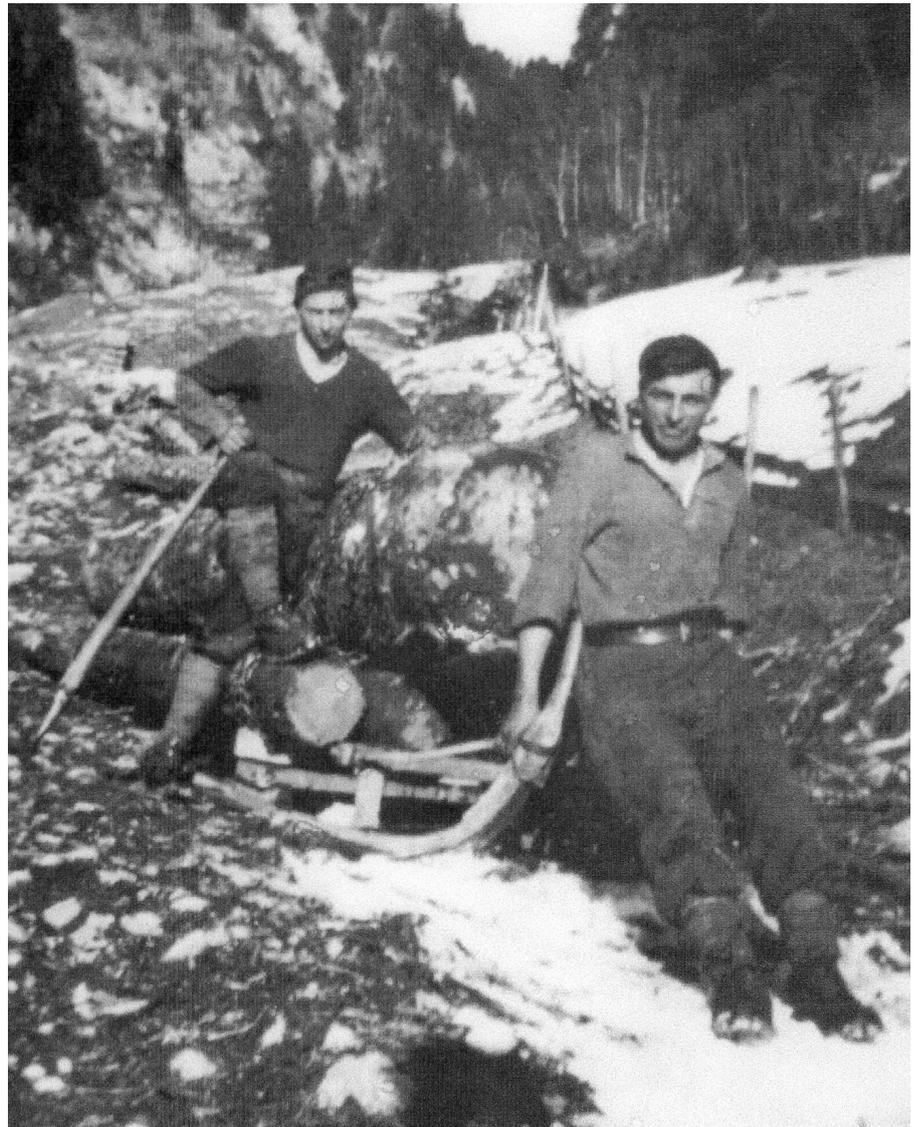
perfekt. Fachmännisch kontrollierte „Schülüs Emiù“ die Steine und kam

„Zoes Schodi“ ging nun selber Wasser holen aber Gold hat er wohl kaum gefunden!

Mit diesem Erlebnis will ich nun schliessen. Ich bin sicher, mit diesen Erzählungen habe ich manch ehemaligen Holzhacker zum Schmunzeln gebracht und auch diese hätten sicher viel Erlebtes zu erzählen gewusst.

Die Holzerhütte auf der „Dürren Fluh“ hat auch noch einige Zeit Jägern als Unterschlupf gedient. Leider ist sie heute dem Zerfall ausgeliefert. Schade!

Von der damaligen Holzerequippe



„Hoüz Schlittne“ im Grabenweidli bei wenig Schnee: Philipp Roos und rechts Emil Buchs, Zur Eich

zu folgendem Befund: „As ìsch de no jüschts Gouùd“. Sehr vorsichtig versorgte ich das vermeintliche Gold wieder in meinen Hosensack, um es dann später unbemerkt wieder Simon zu übergeben. Nun folgte noch das Allerbeste. Ich wurde für einige Zeit vom Wasserholen dispensiert.

leben nur mehr „Bifäng Otti“ und ich. Hannes Schmid ruht auf dem Friedhof in Adelboden, Albert, Emil und Erwin auf demjenigen von Jaun, Josef und Simon auf dem Friedhof im Fang. Der Herr gebe ihnen den ewigen Frieden.

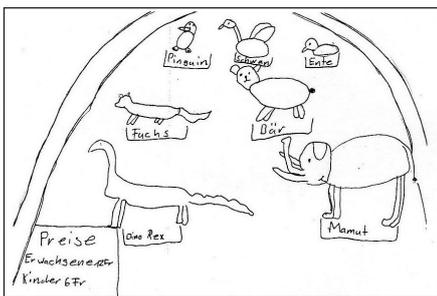
Ende

Zukunft Jaun ?

Visionen aus Schülersicht

Wintertourismus

Schon bald soll in Jaun ein Sessellift gebaut werden. Grund genug, dass sich die 3.- und 4.-Klässler mit dem Thema Wintertourismus auseinandergesetzt haben. Dabei sind einige Visionen entstanden, wie Jaun als Wintertourismusort noch attraktiver sein könnte. Fehlt nur noch das entsprechende Klima und . . . na ja, ein freizügiger Geldgeber, der diese Träume Wirklichkeit werden liesse. *RB*



Eiskunst

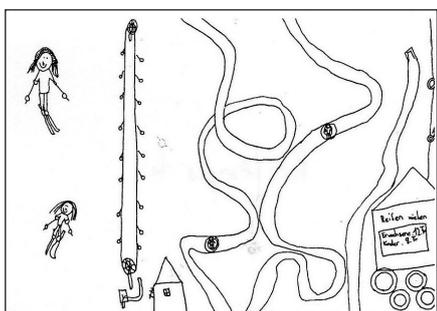
Wir bauen einen Eispalast mit vielen verschiedenen Tieren. Der Eispalast ist ein grosser ausgehöhlter Schneehaufen. Ein Künstler soll die Tiere herstellen, beispielsweise Dinosaurier, Mammut, Fuchs, Bär, Pinguin, Schwan, Ente... Wir bauen den Eispalast im Oberbach neben dem Bach, weil es da Platz hat und gerade neben dem Parkplatz ist.

Fabio Buchs, Jana Schuwey

Reifenbahn

Die Reifen kann man unten in einer Hütte mieten. Bei der Reifenbahn gibt es einen Weg, wo man hinauf läuft. Es hat drei Bahnen. Eine Bahn ist für die Kinder, die ist kürzer als die anderen. Die anderen sind für die grösseren. Die zweite Bahn hat sehr viele Kurven. Und bei der dritten hat es einen Looping. Die Reifenbahn wird am kleinen Lift erbaut, weil es dort für die Kinder nicht so steil ist.

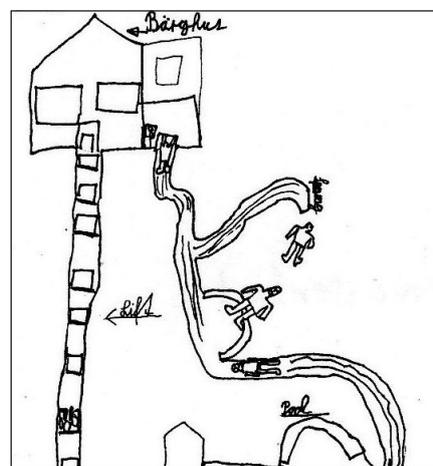
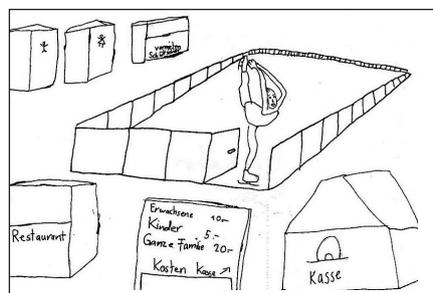
Florina Krasniqi, Celina Rauber



Eisbahn

Es ist eine Eisbahn zum Schlittschuh fahren. Die Eisbahn ist 25 m lang und 10 m breit. Hoch sind die Rampen 3 m. In der Nähe gibt es ein Restaurant, Toiletten, und noch einen Laden. Da kann man Schlittschuhe mieten. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 10 Fr. für Kinder 5 Fr, für die ganze Familie mit 2 Kindern 25 Fr. Wir machen die Eisbahn neben dem Skilift auf der Wiese neben dem Bauernhof im Oberbach. Wir wollen es an diesem Ort machen, weil es viele Leute hat.

Melanie Sottas, Asad Osmani



Schneewasserbahn

Das ist eine geheizte Wasserbahn. Zuerst geht man mit einem Lift ins Berghaus. Oben hat es eine Ampel. Wenn

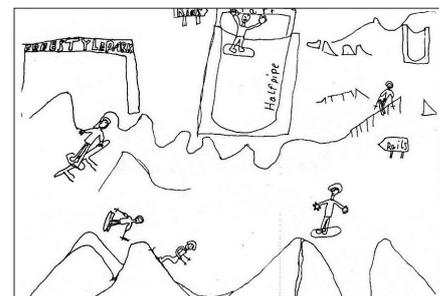
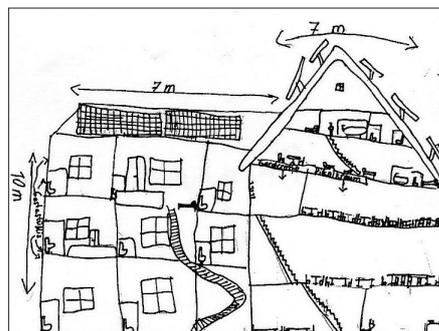
die Ampel grün ist, öffnet sich eine Klappe und man fällt in die Bahn herunter. Die Bahn hat auch einen freien Fall. Die Fahrt dauert 2 Minuten. Beim Start wird sie 20 Meter hoch. Wir bauen die Wasserbahn beim Berghaus weil es dort viele Leute hat. Wir müssen noch mit dem Berghausbesitzer sprechen ob er einverstanden ist. Mit dem Wasser und Strom gibt es viele Kosten.

Nick Buchs, André Remy

Ein neues Berghaus

Wir möchten ein neues Berghaus bauen lassen. Auf dem Dach hat es zwei riesige Solarzellen, und noch fünf kleine. Es gibt 8 Gästezimmer. In jedem gibt es ein WC und eine Badewanne. Für die Angestellten gibt es 6 Zimmer. Darunter gibt es eine Garderobe und einen Picknickraum. Weiter unten kommt das Restaurant und noch weiter unten die Küche und ein riesiger Saal. Zuunterst kommt der Keller. Essen gibt es alles was man sich wünscht, aber nichts aus China und zu trinken gibt es auch alles. Es wird sicher teuer.

Livio Mooser, Manuel Mooser



Freestyle-Park

Wir wollen in Jaun einen Freestyle-Park mit vielen Schanzen, eine Halfpipe, fünf Rails anschaffen. Dasselbe bauen wir für die Kids beim kleinen Lift. Es hat Schanzen verschiedener Grössen, die höchste Schanze ist fünf Meter hoch. Man kann auch Ski- und Snowboardausrüstung mieten oder kaufen. Freestyle-Kids bauen wir beim kleinen Lift. Für den grossen

Freestyle-Park suchen wir noch einen Standort.

Julian Rauber, Olivier Remy

Wie die Zukunft in Jaun aussehen wird, steht wie so manches in den Sternen. Sicher ist, dass wir selber unseres Glückes Schmiedes sind und uns niemand Geschenke vor die Haustüre legen wird. Wir möchten im ECHO einige Gedanken und Ideen zur Diskussion in den Raum stellen,

die den Köpfen der jeweiligen Autoren entsprungen sind und die uns wichtig erscheinen. Wenn wir unser Tal nicht selber hinterfragen und gestalten, werden es andere für uns tun. Aber wahrscheinlich nicht so, wie wir uns das vorgestellt haben. Deshalb ist es unserer Meinung nach wichtig, Vorstellungen zu diskutieren und formulieren. Falls sie sich "tüpft" fühlen, schreiben sie doch einfach mit, ihre Meinung interessiert uns ebenfalls.



Abländschen

Das Ferienhaus Wandfluh schaut mit neuen Hoffnungen in die Zukunft

Am Samstag, den 26. März 2011 versammelte sich eine kleine Schar Aktionäre im frühlingshaften Abländschen im Ferienhaus zur 25. Generalversammlung der Ferienhaus Wandfluh Abländschen AG. Um 14.00 Uhr eröffnete die Präsidentin Frau Mireille Troesch die 25. Generalversammlung. Es waren Vertreter von ca. 30% des Aktienkapitals anwesend.

Von Hans-Peter Venner

Auf die diesjährige Generalversammlung haben Armin Poschung jun. und Robert Dänzer ihren Rücktritt aus dem Verwaltungsrat gegeben. Mit einem grossen Dank und einem Geschenk verabschiedet die Präsidentin Armin Poschung. Der Austritt von Robert Dänzer erfolgt aus Grün-

den der Gewaltentrennung, da er als Verwalter gleichzeitig im Verwaltungsrat war. Er wird weiterhin als Verwalter tätig bleiben.

In ihrem Geschäftsbericht hält die Präsidentin fest, dass mit 5'498 Übernachtungen eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen ist, die jedoch etwas unter dem langjährigen Jahresdurchschnitt



liegt. Nach intensiven Sitzungsge- sprächen hat der Verwaltungsrat die längst fällige Anpassung der Preise per 2011 beschlossen. Im laufenden Berichtsjahr wurden keine grossen Reparaturen ausgeführt, da die Sa- nierung des Hauses unmittelbar ansteht. Im April hat der seinerzeitige Architekt Gottfried Hauswirth Saanenmöser, eine Überprüfung des Zustandes des Hauses vorge- nommen. Der Sanierungsbedarf am Gebäude (z.B. Fenster, Böden, Fassa- den) sowie an Installationen (neue Heizung) wurde ermittelt. Weiter will man die Neugestaltung der Zimmer (Kajütenbetten) neu überdenken. Diesbezüglich will der Verwaltungsrat auch die Behindertengängigkeit des Hauses prüfen, um allenfalls eine neue Gästegruppe gewinnen zu können.

Für den Verwaltungsrat hiess es nun, „wohin wollen wir mit dem Ferien- haus?“ Mit der Unterstützung von Hans-Peter Venner als Berater wur- den in der Folge u.a. strategische Zie-



le formuliert, eine Kundenbefragung bei den Kunden der zwei letzten Jahre durchgeführt und eine Risikoanalyse erarbeitet, die aufzeigt, wo die Chancen und Risiken liegen. Aufbauend auf diesen Grundlagen will der Verwaltungsrat eine Sanierungsstrategie entwickeln und gleichzeitig den Finanzmittelbedarf ermitteln.

Der Verwaltungsrat hat sich die Attraktivität als Ferienunterkunft und die Sanierung des Hauses zum Ziel gesetzt.

Die Präsidentin erstattete ein grosses Dankeschön an Elisabeth und Robert Dänzer, welche beide sehr umsichtig und sorgfältig zum Haus schauen, damit sich die Gäste allzeit wohl fühlen.

Der Kassier Johannes von Grünigen erläuterte in der Folge die Rechnung und hielt dabei fest, dass ein kleiner Gewinn von Fr. 449.75 erwirtschaftet werden konnte. Für die anstehende Sanierung der Heizung wurden bereits Rückstellungen getätigt. Es ist jedoch eindeutig, dass aus dem Be-

trieb zu wenig Mittel erwirtschaftet werden können, um die Sanierung des Gebäudes sicher zu stellen.

Der Geschäftsbericht, wie die Jahresrechnung, wurden beide mit Applaus genehmigt.

Als nächstes schlug der Verwaltungsrat Hans-Peter Venner, der bereits als Organisationsberater tätig und Sachverständiger ist, als neuen Verwaltungsrat zur Wahl vor. Hinzu kommt, dass er seit 29 Jahren mit Abländschen verbunden ist. Er wurde ohne Diskussion gewählt.

Abschliessend darf festgehalten werden, dass die Generalversammlung speditiv und sehr gut verlief. Dies nicht zuletzt, weil die Präsidentin, Frau Mireille Troesch, nicht nur die Versammlung, sondern auch durch ihr erstes Amtsjahr souverän und kompetent führte. Auch an dieser Stelle gilt ein Dankeschön.

Alle hoffen, dass so erfolgreich wie die Versammlung verlief, sich auch die Zukunft des Ferienhauses Wandfluh gestalten wird und alle gesteck-

ten Ziele in die Realität umgesetzt werden können.

*In dem Sinne,
kommen Sie zu uns,
verbringen Sie Ferien bei uns,
besuchen Sie uns auf unserer
Homepage:*

www.ablaendschen.ch

Achtung!

Am 18. Juni 2011 ab 11.00 Uhr
feiert die Ferienhaus Wandfluh
Abländschen AG

ihr 25-jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass lädt die AG
alle Aktionärinnen und Aktionäre,
Behördenmitglieder sowie die
Bevölkerung und Freunde von
Abländschen zu einem gemütlichen
Apéro und Zmittag vom
Grill ein.

2011 Fastenopfer - Aktion in Jaun 2011

**Freitag, 15. April 2011
ab 16.30 Uhr**

**Auto putzen
Schuhe putzen
Spaghetti-Ecke
serviert von 18.00 - 19.00 Uhr
Selbst gebastelte Sachen**

**Samstag, 16. April 2011
09.00 - 11.00 Uhr**

**Auto putzen
Schuhe putzen
Verkauf Kuchen mit
Kafee-Tee-Ecke
Selbst gebastelte Sachen**

**Wir beteiligen uns für das Fastenopferprojekt 2011
Kinder helfen - sammeln für arme Kinder
Danke für Ihre wertvolle Unterstützung!**

1. Kl. - 6. Kl. Jaun mit Katechetin



Ostern in Abländschen

Von Karfreitag, 22.4. - Ostermontag, 25.4.2011
sind Restaurant & Hotel „Weisses Kreuz“
OFFEN.

Nutzen Sie diese aussergewöhnliche Gelegenheit für einen Ausflug mit Ihren Lieben.

Trotzdem die Zahl 13 nicht den besten Ruf hat, eröffnen wir offiziell die
13. Sommersaison am 5. Mai 2011

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Monika und Martin Liechti mit Team
Reservationen unter liechti.martin@hispeed.ch oder
Tel. 026 929 85 50 Fax 026 929 85 88

5. GEISS EXPO

9. April 2011

Espace Gruyère Bulle

Rund 180 Milchziegen, vor allem gämsfarbige Gebirgsziegen und Saanenziegen, werden sich anlässlich der 4. interkantonale Frühlingsausstellung, der sogenannten „Geiss Expo“ im Espace Gruyère in Bulle treffen. Ausserdem werden einige Buren-, Toggenburger- und Bündner Strahlenziegen an der Ausstellung zu sehen sein.

P.P.

1637 Charmey

Baignoire abîmée ?

Nous avons "La Solution"
sans démontage :

Réémailage de baignoires

Baignoire acrylique à encastrer
Réparation d'éclats d'émail

BOLOMEY BAIGNOIRES
Rénovation Ltd-SA

La Tzintre 31 - 1637 Charmey

Tél. 026 927 10 03

info@baignoires.ch

www.baignoires.ch

Depuis 1977 dans
toute la Suisse romande

★ devis gratuit ★

👍 Action - Pneus été

**Toutes marques
au meilleur prix !**

Service montage compris !

Sur rendez-vous !

Bruno Pneus

**Rte de Cerniat 5 • 1654 Cerniat
079/ 606 13 83 • 026/ 927 13 54**

transitcolis@bluewin.ch

ÉCHO vom Jauntal

Nächste Ausgabe :

Mittwoch, 20. April 2011

Redaktionsschluss :

Donnerstag, 14. April 2011, 19h00